

- Essenz:** Geliebte Kinder, vergesst nicht die Tage eurer göttlichen Kindheit, denn sonst verliert ihr das allerhöchste Erbe.
- Frage:** Warum muss im Goldenen und Silbernen Zeitalter keine Seele ihre Handlungen bereuen?
- Antwort:** Weil dort alle Seelen die Belohnung erfahren, die sie sich im Übergangszeitalter verdient haben. Der Vater lehrt euch im Übergangszeitalter solche Handlungen zu verrichten, dass ihr 21 Leben lang nichts mehr bereuen müsst. Es sind Handlungen, durch die ihr karmateet werdet. d.h. ihr erfahrt durch sie kein Leid.
- Lied:** Vergesst die Tage eurer Kindheit nicht.

Om Shanti. Kinder, ihr habt das liebevolle Lied gehört. Der Unbegrenzte Vater unterrichtet euch. Der Eine, der Shri Shri ist, d.h. der Allererhabenste, wird „Höchster Vater“, „Höchste Seele“, genannt. Die Menschen sagen: „Gott Shiva spricht.“ oder: „Gott Rudra spricht.“ Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele wird „Rudra“ genannt. Es ist also der Höchste Vater, der Seine Kinder durch Brahmas Mund unterrichtet. Kein anderes menschliches Wesen, ob Weiser oder Heiliger, würde sagen: „Du bist eine Seele.“ Euer Höchster Vater spricht durch diesen Lotosmund, der auch Gaumukh genannt wird. Es geht hier jedoch nicht um Wasser. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Es gibt den Rosenkranz der 108, Shri Shri Rudras oder Shivas Rosenkranz. Habt daher zuerst das feste Vertrauen, dass ihr Seelen seid und dass Baba euch unterrichtet. Jede Seele trägt in sich Sanskaras. Es ist die Seele, die mit Hilfe der Organe ihres Körpers studiert. Die Seele sagt: „Ich verlasse einen Körper und nehme einen anderen. Ich wechsle den Namen, die Form, den Ort und die Zeit. Wenn ich im Goldenen Zeitalter wiedergeboren werde, ändern sich Name und Form ebenfalls. Es bedeutet, wenn ich im Himmel bin, werde ich dort auch wiedergeboren.“ Der unkörperliche Shiv Baba, der Vater, kommt in dieses „Fahrzeug“ und lehrt euch: „Ihr seid nun Meine Kinder geworden und macht die Erfahrung von großen Glücks.“ Wir beanspruchen durch Brahma unsere Erbschaft vom Unbegrenzten Vater. Eine Seele würde sagen: „Ich spiele die Rolle eines Rechtsanwaltes oder eines Arztes mit Hilfe meines Körpers. Ich, die Seele, war körperlos, trat in einen Mutterleib ein und habe einen Körper angenommen.“ Der Vater sagt: „Ich gehe nicht in einen Mutterleib.“ Wir würden nicht sagen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, einen Körper verlässt und einen anderen annimmt. Nein. Wir wechseln die Körper und dieser Dada tut es auch. Die Brahma-Seele hat all ihre 84 Geburten hier auf der Erde verbracht. Sie sagt: „Ich wurde in die Sonnendynastie hineingeboren.“ Danach wurde die Seele fortlaufend wiedergeboren. Als nächstes gehörte er der Monddynastie an und im Laufe der Wiedergeburten wanderte diese Seele durch das Goldene, Silberne, Kupferne und Eiserne Zeitalter. Die Seele sagt: „Ich habe mich im Kupfernen Zeitalter sehr häufig an den Vater erinnert. Ich habe auch das Shiva Lingam als Abbild des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, angebetet. Im Goldenen Zeitalter war ich, die Seele ein Herrscher und Meister. Dort habe ich niemanden angebetet. Im Himmel gibt es kein Bhakti. Einen halben Kreislauf lang bin ich dann den Weg der Anbetung gegangen.“ Wir alle sind nun wieder einmal hier angekommen und haben durch den körperlichen Vater den Unkörperlichen Vater persönlich getroffen. Der Vater sagt: „Vergesst nicht eure göttliche Geburt.“ Ihr sagt: „Baba, dass ist sehr schwierig.“ Baba fragt dann: „Was ist schwierig? Ihr seid Seelen und Ich bin euer Vater. Ich bin gekommen, um euch rein von unrein zu machen. Ihr studiert, um im Himmel ein Königreich regieren zu können. Ich, der Höchste Vater, die Höchste Seele, habe die Sanskars des Wissens und darum werde ich „Ozean des

Wissens“ genannt, „Der Same der menschlichen Welt. Ich bin wahrhaftig der Schöpfer. Ich wohne im Höchsten Wohnort. Ich komme nur das eine Mal hierher, wenn ich euch unterrichten muss. Ich komme und läutere die unreine Welt. Ganz bestimmt erinnern sich nur unreine Menschen an Mich. Die reinen Menschen des Goldenen Zeitalters werden sich nicht an Mich erinnern. Keiner würde dort sagen: „Komm und mache uns rein.“ Nein. Es ist Maya, die euch unrein gemacht hat und darum betet ihr: „Mach uns rein.“ Die Anbeter wissen jedoch nicht, wann ich komme. Ich komme nur im Übergangszeitalter und zu keiner anderen Zeit. Ich bin jetzt hier. Ihr geliebten Kinder wurdet von Mir adoptiert.“ Ihr wisst, dass Baba euch wieder einmal den uralten Raja Yoga lehrt, wodurch Bharat rein wird. Dies ist die Schule Gottes, des Unkörperlichen. Der Unkörperliche Baba sagt: „Ich betrete diesen Körper. Dieser Brahma ist eure Senior-Mama. Jene Mama, Saraswati, Jagadamba, ist die Tochter Brahmas. Die Senior-Mama kann euch keine Erhaltung geben und daher wurde Jagadamba dazu ernannt. Der Körper Brahmas kann nicht Jagadamba genannt werden.

Dieser Eine, Shiv Baba, ist die Mutter und der Vater. Brahma ist auch eine Mutter. Eine Erbschaft kann nicht von einer Mutter erhalten werden. Eine Erbschaft erhält man von einem Vater. Ihr seid die durch Worte geborene Schöpfung der Mutter Brahma.“ Der Vater sagt: „Kinder, nachdem ihr zu Mir gehört und euch bemüht, die Herrschaft des Himmels zu beanspruchen, lasst euch im Krieg gegen Maya nicht besiegen. Lauft nicht fort. Vergesst nicht diese Göttliche Kindheit. Wenn ihr sie vergesst, werdet ihr weinen müssen.“ BK Saraswati, die ihr Jagadamba nennt, ist also zum Werkzeug geworden, um euch Erhaltung zu geben. Wie könnte Brahma euch erhalten? Die Urne des Wissens wird zuerst Saraswati gegeben. Zuerst hören die Ohren Brahmas alles und dann ist da Jagadamba, die sich um euch kümmert. Der Vater sagt: „Ich bin jetzt, im Zeitalter des Übergangs gekommen, um euch alle nach Haus zu holen.“ So, wie es den Monat der Wohltat gibt, der auch „der glückverheißende Monat“ genannt wird, dem entsprechend ist dies „das glückverheißende Zeitalter“, in welchem ihr die erhabensten menschlichen Wesen werdet. Purshottam bedeutet, das erhabenste menschliche Wesen. Wer ist das? Wie wurden Shri Lakshmi und Shri Narayan Purshottam und durch wen? Der Vater sagt: „Durch Mich. Ich bin Shri Shri, der Erhabenste. Ich verwandle euch in Gottheiten wie Shri Narayan. Ich läutere die Unreinen, so dass sie Gottheiten wie Shri Lakshmi und Shri Narayan werden, der erhabensten Frau und dem erhabensten Mann. Kinder, entsagt dem Körperbewusstsein und vergesst auch alle Beziehungen des Körpers. Verbindet euch nur mit Mir allein.“ Ihr sagt: „Wir sind die Kinder des Höchsten Vaters geworden. Wir werden die Herrscher und Meister des Himmels werden, den Shiv Baba erschafft.“ und der Vater sagt: „Erinnert euch konstant nur an Mich.“ Dies ist die Pilgerreise der Seele oder die Pilgerreise des Intellektes. Es ist die Seele, die alles verinnerlicht. Der Körper ist nicht lebendig. Er wird mit Leben erfüllt, wenn eine Seele in ihn eintritt. Der Vater erklärt: „Geliebte Kinder, diese Reise der Erinnerung ist sehr lang. Die Menschen gehen auf eine Pilgerreise und kommen wieder zurück. Auf einer Pilgerreise frönen sie nicht dem Laster der Lust. Sie werden vielleicht gierig oder ärgerlich, doch sie achten das Zölibat. Wenn sie dann wieder nach Hause zurückkehren, geben sie es auf. Zurzeit sind die Seelen trügerisch und die Körper ebenfalls. All die Seelen, die aus dem Königreich Lakshmis und Narayans gekommen sind, sind heute Zeit unrein. Im Goldenen Zeitalter gibt es grenzenloses Glück, grenzenlosen Frieden und uneingeschränkte Reinheit. Im Eisernen Zeitalter existiert nichts von alldem. In jedem Zuhause herrschen Leid und Friedlosigkeit. In einigen Haushalten ist so viel Friedlosigkeit, dass es die Hölle ist. Die Bewohner streiten ständig miteinander und sie schlagen sich.“ Deshalb sagt der Vater: „Vergesst nicht, dass ihr eine Kinder seid. Wenn ihr das vergesst, werdet ihr die allerhöchste Erbschaft ausschlagen. Wenn ihr Baba vergesst und euch von Ihm trennt, könnt ihr nur einen sehr niedrigen Status erhalten. Wenn ihr Shrimat befolgt, werdet ihr erhaben wie Shri Lakshmi und Shri

Narayan.“ Sita und Rama leben im Silbernen Zeitalter. Dann sind schon zwei himmlische Grade verloren gegangen und darum werden Sita und Rama mit den Symbolen der Krieger dargestellt. Es ist nicht so, dass dort ein Krieg zwischen Rama und Ravan geführt wird. Diejenigen, die Maya besiegen, werden in die Dynastie der Gottheiten gehen und diejenigen, die Maya nicht überwinden können, fallen durch und werden „Krieger“ genannt. Sie leben in Ramas und Sitas Königreich. Es gibt die volle Punktzahl für diejenigen, die auf dem ersten Thron der Sonnendynastie sitzen. Wenn es einige Punkte weniger sind, werdet ihr Nummer Zwei. Wenn ihr weniger als ein Drittel der Punkte erreicht, werdet ihr später in das Königreich kommen. Nach der Sonnendynastie folgt die Monddynastie. Diejenigen, die im Goldenen Zeitalter gelebt haben, sind dann Mitglieder der Monddynastie und das Königreich der Sonnendynastie ist dann Vergangenheit. Versteht das Drama. Nach dem Goldenen Zeitalter folgt das Silberne Zeitalter und ihr wandelt euch vom satopradhanen, vollkommen reinen Zustand in den sato, reinen Zustand. Es mischt sich fortwährend Legierung in das „Gold der Seelen“ hinein. Zuerst einmal seid ihr alle wie Gold, dann wie Silber und dann kupfern usw.. Ihr Seelen seid nun mit Legierung vermischt. Das Licht der Seele wurde nahezu ausgelöscht und der Intellekt wurde wie Stein. Der Vater macht euren Intellekt jetzt wieder einmal göttlich. Er sagt: „Oh Seelen, während ihr geht und euch umher bewegt und jegliche Aufgabe erledigt, erinnert euch an Mich, euren Vater. Unterstützt 8 Stunden lang die Pandava Regierung. Ihr seid nun aus der lasterhaften Gesellschaft in die göttliche Familie gekommen. Wenn ihr wieder zurückgeht in die lasterhafte Gesellschaft geht, d.h. wenn ihr euch wieder an sie erinnert, kann euer Fehlverhalten nicht aufgelöst werden. Dafür wird der volle Einsatz benötigt. Andernfalls werdet ihr weinen und am Ende sehr viel bereuen. Wenn eine Fehlerlast übrig bleibt, wird euret wegen das Gericht tagen. Ihr werdet dann Visionen erhalten und sehen, was habt ihr in diesem oder jenem Leben getan habt. Wenn ein Anbeter sich in Kashi opfert, erhält er eine Vision und auf diese Weise bestraft. Auch hier erhaltet ihr Visionen und dann wird Dharamraj sagen: „Schau, der Vater hat dich durch Brahmas Mund aufgeklärt. Er hat dir so viel beigebracht und dennoch hast du all diese Fehler begangen.“ Ihr erhaltet nicht nur eine Vision der Fehler aus diesem Leben, sondern aus jedem einzelnen Leben. Es wird recht lange dauern. Es wird so sein, als ob ihr Bestrafung für viele Leben erfahrt und dann werdet ihr bereuen und sehr viel weinen. Doch was kann zu dem Zeitpunkt noch getan werden? Daher sage Ich euch schon im Vorfeld: „Wenn ihr Meinen Namen beleidigt, wird es sehr viel Reue geben. Kinder, gehört nicht zu denjenigen, die Mich, euren Satguru, beleidigen. Ansonsten wird das Konsequenzen haben und euer Status wird reduziert.

Euer wahrer Baba, euer wahrer Lehrer und der Satguru – das ist nur der Eine. Der Vater sagt: „Dieses Kind, Brahma, erinnert sich sehr viel an Mich und es verinnerlicht auch das Wissen. Brahma und Mama werden Nummer Eins, Lakshmi und Narayan. Ihre Dynastie wird jetzt erschaffen. Wenn jeder seinen Einsatz bringt, könnt auch ihr erhaben wie Mama und Baba werden und ihre Thronfolger sein. Folgt der Mutter und dem Vater und beansprucht den zukünftigen Thron. Außer euch ist niemand in der Lage, das Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung zu erfassen. Die anderen Menschen sagen: „Wir wissen nichts. Es ist unendlich.“ Sie sind Atheisten. Weil sie nichts wissen, erfahren alle Menschen Leid; insbesondere die Bewohner Bharats. Sie alle streiten und bekämpfen sich ständig wegen Wasserrechte und Ländereien. Es heißt: „Das ist die Frucht eurer vorangegangenen Handlungen. Ihr lernt nun vom Vater solche Handlungen, dass ihr 21 Leben lang nichts mehr bereuen müsst. Er ermöglicht euch, die vollkommene Karmateet-Stufe zu erreichen.“ Gott spricht: „Oh Kinder, nachdem ihr zu Mir gehört, eurem Vater und Bräutigam, trennt euch niemals von mir. Ihr solltet noch nicht einmal den Gedanken haben, euch von Mir zu trennen.“ Dort würde eine Ehefrau niemals daran denken, ihren Ehemann zu verlassen. Ein Kind würde sich niemals von seinem Vater trennen.

Heutzutage wird dies häufig praktiziert. Im Goldenen Zeitalter trennen sie sich niemals von jemandem, weil ihr dort die Belohnung für die Bemühungen erfährt, die ihr jetzt macht. Daher stellt sich dort nicht die Frage von Leid oder Trennung. Dies ist die Pilgerreise der Erinnerung, die spirituelle Pilgerreise, um zum Höchsten Vater, zur Höchsten Seele zu gehen. Der Unkörperliche Vater ist hier anwesend und spricht zu euch unkörperlichen Seelen durch Brahmas Mund. Das ist der wahre Gaumukh. Brahma ist die Senior-Mutter und ihr seid die durch das Wort geborene Schöpfung. Die Juwelen des Wissens tauchen durch Brahma auf. Wie könnte ein Fluss aus dem Maul einer Kuh auftauchen? Baba schenkt euch durch diesen Mund die unvergänglichen Wissensjuwelen und jedes Juwel ist viele Hunderttausend Rupien wert. Es liegt an euch, wie viel ihr davon verinnerlicht. Die Hauptsache ist „Manmanabhav“. Dieses eine Juwel ist das wichtigste. Der Unbegrenzte Vater sagt: „Wenn ihr euch an Mich erinnert, bin Ich verpflichtet, euch das Erbe grenzenlosen Glücks zu geben. So lange ihr einen Körper habt, erinnert euch an Mich und Ich werde euch die Souveränität des Himmels geben, weil ihr gehorsam und vertrauensvoll werdet. In dem Ausmaß, in dem ihr in Erinnerung verbleibt, werdet ihr die Welt reinigen und nur durch die Erinnerung wird auch euer Fehlverhalten aufgelöst.“ Maya bringt euch Kinder wiederholt dazu, das zu vergessen. Darum werdet ihr gewarnt, den Vater niemals zu vergessen. Er „Ich bin gekommen, um euch nach Haus zu holen. Das gesamte Spiel wird sich vom Goldenen Zeitalter an wiederholen. Ich selbst werde kein Herrscher im Goldenen Zeitalter sein. Ich überlasse euch das Königreich des Himmels, gehe und ruhe Mich einen halben Kreislauf lang aus. In der Zeit wird sich niemand an Mich erinnern. Jeder erinnert sich an Mich, wenn Leid herrscht. Jedoch niemand erinnert sich an Mich, wenn er glücklich ist.“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Unterstützt acht Stunden am Tag die Pandava Regierung. Bleibt in Erinnerung und verrichtet den Dienst, die Welt zu reinigen.

2. Verrichtet keine falschen Handlungen, wodurch der Name des Satgurus beleidigt würde. Zeigt Einsatz wie Mama und Baba und beansprucht das Königreich der Sonnendynastie.

**Segen:** Möget ihr über alle Rechte verfügen und erfahren, dass das Recht auf Shiv Baba euch zusteht.

Den Vater euch zugehörig zu machen, bedeutet, euer Recht zu erfahren. Wo ein Recht besteht, seid ihr weder von euch selbst abhängig, noch von irgendwelchen Beziehungen und Verbindungen. Selbst die Materie oder widrige Situationen haben keinen Einfluss auf euch. Wenn all diese Formen der Abhängigkeit verschwunden sind, dann seid ihr jemand, der alle Rechte besitzt. Wer den Vater kennt und Ihn deshalb sich zugehörig gemacht hat, der ist großartig und besitzt alle Rechte.

**Slogan:** Die Besonderheit spezieller Seelen besteht darin, dass sie auf ihrem Weg ihre Neigungen und Tugenden mit anderen in Harmonie bringen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***